



## **Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen**

**2001**

Strukturdaten

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im August 2002

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	4
<b>Grafiken</b> .....	5
<b>Tabellenteil</b>	
1. Unternehmen und Beschäftigte des Straßenpersonenverkehrs am 28. 9. 2001 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen .....	6
2. Umsatz der Straßenverkehrsunternehmen 2000 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen .....	7
3. Beschäftigte am 28. 9. 2001 und Umsatz 2000 der Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	8
4. Linienlängen und Fahrzeugbestände im Stadtbahn-, Straßenbahn- und Obusverkehr am 28. 9. 2001 .....	8
5. Unternehmen am 28. 9. 2001 nach Verkehrsart, -form und Größenklassen. ....	9
6. Unternehmen, Linienlängen und Fahrzeugbestände im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am 28. 9. 2001 nach Unternehmensformen .....	10

## Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) vom 24. 6. 1980 (BGBl. I S. 865), geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 19. 12. 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. 1. 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. 12. 2000 (BGBl. I S. 1857).

Die Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr umfasst zwei Erhebungsteile:

1. die jährliche Unternehmensstatistik, die Angaben zu den Unternehmen, seinen Beschäftigten und Fahrzeugen sowie zum Umsatz liefert und
2. die vierteljährliche Unternehmensstatistik, die neben den beförderten Personen auch Leistungsdaten über Personen- und Wagenkilometer sowie über die Einnahmen aus dem Straßenpersonenverkehr erfasst.

Zur Unternehmensstatistik sind alle Unternehmen meldepflichtig, die genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz mit Straßenbahnen (einschl. Stadtbahnen, U-Bahnen, Hoch- und Schwebbahnen), Obussen oder Kraftomnibussen betreiben.

Zur vierteljährlichen Verkehrsstatistik müssen dagegen nur diejenigen Unternehmen (größere Unternehmen) Angaben über beförderte Personen, geleistete Personen-Kilometer und Wagen-Kilometer sowie aus dem Straßenpersonenverkehr erzielte Einnahmen

machen, die über sechs oder mehr Kraftomnibusse verfügen und/oder Straßenbahn- oder Obusverkehr betreiben. Die Ergebnisse der Verkehrsstatistik werden im Statistischen Bericht H I 4 – vj dargestellt.

In diesem jährlich erscheinenden Statistischen Bericht werden – beginnend mit dem Jahr 1997 – die Ergebnisse der jährlichen Unternehmensstatistik zur Struktur aller Unternehmen mit einer Genehmigung zur Personenbeförderung im öffentlichen Straßenpersonenverkehr (ohne Taxiverkehr) veröffentlicht. Die Ergebnisse sind bis 1996 in den Ausgaben des 4. Vierteljahres der Verkehrsstatistik dargestellt worden.

Die Strukturdaten werden ab 1998 auch für die größeren Unternehmen nachgewiesen. Dies erlaubt einen Vergleich mit den Verkehrs- und Betriebsleistungen der vierteljährlichen Verkehrsstatistik.

Zur Darstellung der Unternehmensform „Eisenbahnunternehmen“ ist anzumerken:

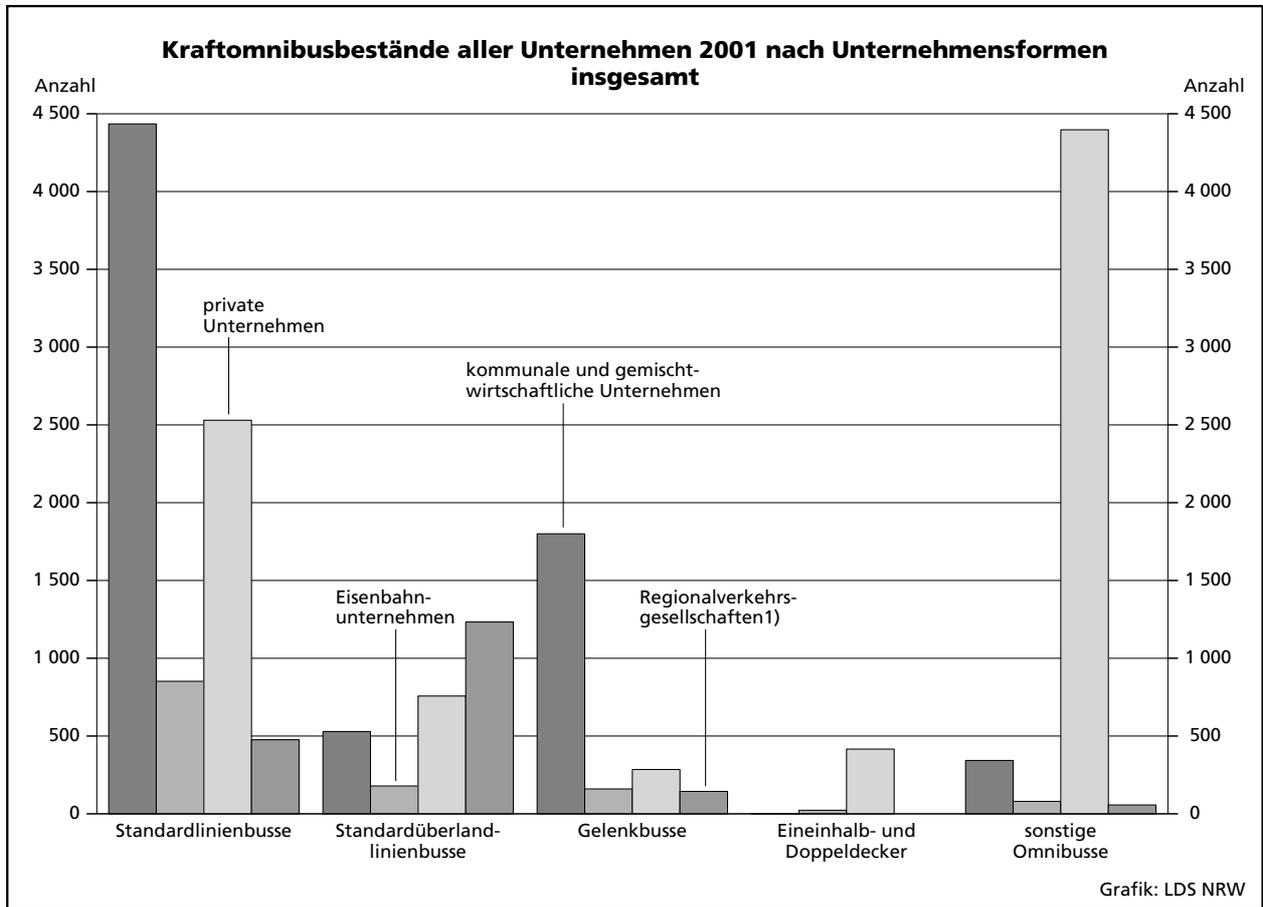
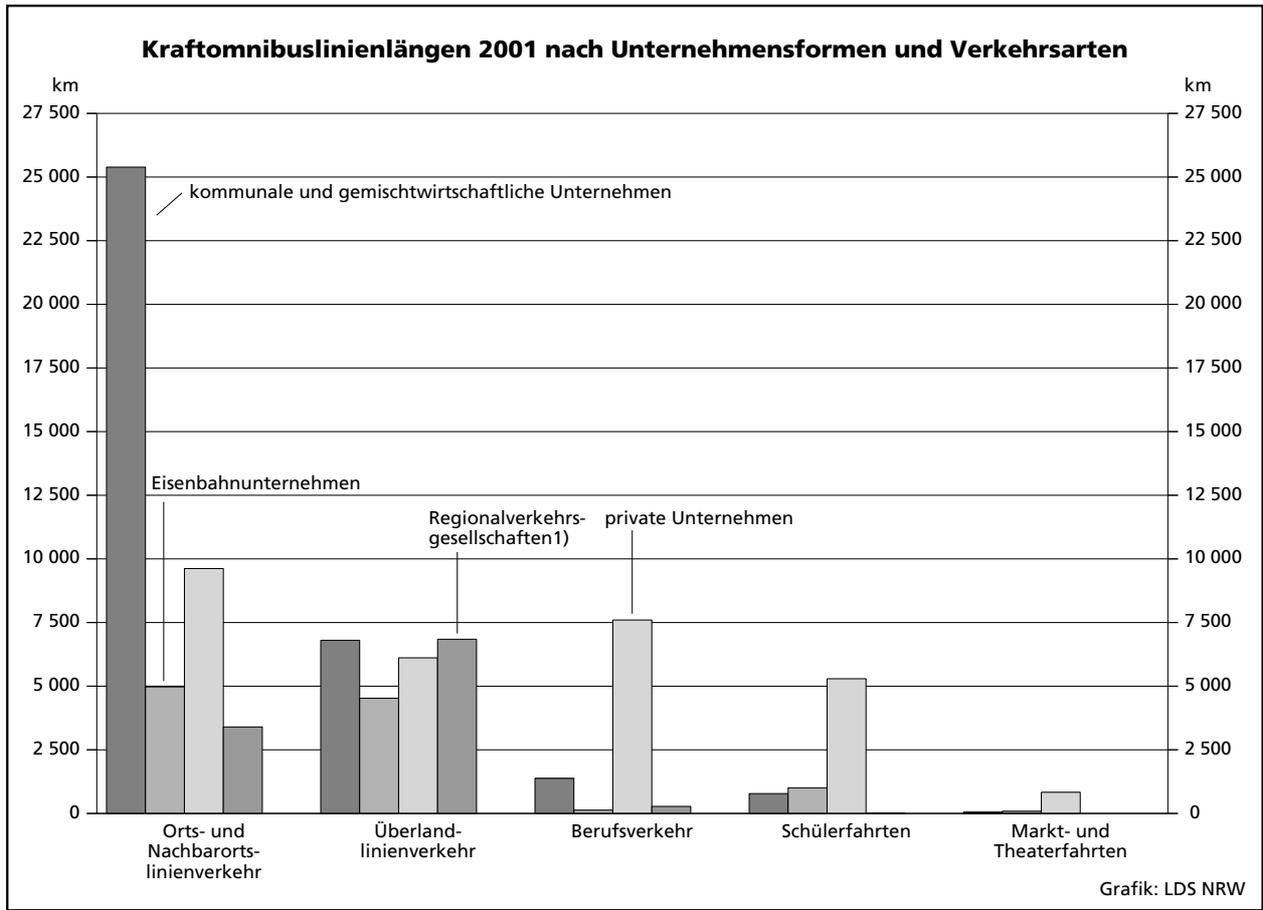
1994 wurde die Deutsche Bundesbahn in die Deutsche Bahn AG umgewandelt. Der bis dahin benutzte Ausdruck „nicht bundeseigene Eisenbahnen“ konnte somit nicht weitergeführt werden. Vorläufig wurde daher der Begriff „nicht zur Deutschen Bahn AG gehörige Eisenbahnen“ verwendet. Aufgrund einer bundeseinheitlichen Regelung wird diese Unternehmensform ab März 1998 als „Eisenbahnunternehmen“ bezeichnet.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 8, Reihe 3 veröffentlicht.

## Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten



<sup>1)</sup> ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

## 1. Unternehmen und Beschäftigte des Straßenpersonenverkehrs am 28. 9. 2001 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen

Wirtschaftszweig Unternehmensform	Unternehmen	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr			
		insgesamt	davon		
			Fahrer/-innen, Schaffner/-innen und Kontrolleure/ Kontrolleurinnen	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr <sup>1)</sup>	technisches Personal <sup>2)</sup>
<b>alle Unternehmen</b>					
Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr davon	978	41 837	28 846	7 076	5 915
mit Schwerpunkt im Linienverkehr	450	36 860	25 091	6 183	5 586
mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	461	4 264	3 171	797	296
mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen	67	713	584	96	33
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	127	787	511	218	58
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	31	4 019	2 567	754	698
Kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen	35	28 404	17 449	5 395	5 560
Eisenbahnunternehmen <sup>3)</sup>	10	1 980	1 530	284	166
Private Unternehmen	1 088	12 822	9 957	2 050	815
Regionalverkehrsgesellschaften <sup>4)</sup>	3	3 437	2 988	319	130
<b>Straßenpersonenverkehr insgesamt</b>	<b>1 136</b>	<b>46 643</b>	<b>31 924</b>	<b>8 048</b>	<b>6 671</b>
darunter größere Unternehmen					
Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr davon	461	38 638	26 365	6 478	5 795
mit Schwerpunkt im Linienverkehr	284	35 446	23 974	5 931	5 541
mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	173	3 092	2 298	544	250
mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen	4	100	93	3	4
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	22	394	263	94	37
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	11	3 927	2 488	743	696
Kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen	35	28 404	17 449	5 395	5 560
Eisenbahnunternehmen <sup>3)</sup>	10	1 980	1 530	284	166
Private Unternehmen	446	9 138	7 149	1 317	672
Regionalverkehrsgesellschaften <sup>4)</sup>	3	3 437	2 988	319	130
<b>Straßenpersonenverkehr insgesamt</b>	<b>494</b>	<b>42 959</b>	<b>29 116</b>	<b>7 315</b>	<b>6 528</b>

1) Fahrdienstleiter/-innen, Auskunftspersonal u. a. – 2) Werkstattpersonal, Wagenreiniger/-innen u. a. – 3) bisher nicht bundeseigene Eisenbahnen – 4) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

**2. Umsatz der Straßenverkehrsunternehmen 2000  
nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen  
1 000 EUR**

Wirtschaftszweig Unternehmensform	Umsatz						
	insgesamt	davon					
		Einnahmen <sup>1)</sup> aus			Abgeltungs- zahlungen	Erlöse im freige- stellten Schüler- verkehr	Vergütung für Auftrags- fahrten
		allge- meinem Linien- verkehr	Sonder- formen des Linien- verkehrs	Gelegen- heits- verkehr			
<b>alle Unternehmen</b>							
Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr davon	2 081 796	966 142	36 632	323 768	316 593	111 793	326 869
mit Schwerpunkt im Linienverkehr	1 745 624	963 579	25 969	82 378	312 302	79 948	281 448
mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	326 615	2 563	10 158	236 750	3 723	28 850	44 571
mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen	9 558	–	505	4 640	569	2 995	849
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	87 099	2 971	891	72 260	2 105	1 943	6 929
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	163 101	127 348	198	2 337	28 895	2 885	1 439
Kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen	1 228 626	909 946	3 640	5 375	243 834	20 679	45 153
Eisenbahnunternehmen <sup>2)</sup>	106 243	70 179	419	1 330	26 828	4 569	2 919
Private Unternehmen	830 802	27 771	32 620	388 981	16 280	87 566	277 585
Regionalverkehrsgesellschaften <sup>3)</sup>	166 325	88 565	1 042	2 680	60 650	3 808	9 580
<b>Straßenpersonenverkehr insgesamt</b>	<b>2 331 996</b>	<b>1 096 461</b>	<b>37 721</b>	<b>398 365</b>	<b>347 592</b>	<b>116 621</b>	<b>335 237</b>
darunter größere Unternehmen							
Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr davon	1 910 488	964 660	29 922	256 277	313 595	93 083	252 951
mit Schwerpunkt im Linienverkehr	1 650 716	962 097	21 253	72 930	310 599	69 091	214 747
mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	257 292	2 563	8 669	181 896	2 996	22 965	38 203
mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen	2 479	–	–	1 452	–	1 027	–
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	49 130	2 971	498	37 349	1 804	1 031	5 477
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	161 296	127 348	194	1 633	27 947	2 885	1 290
Kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen	1 228 626	909 946	3 640	5 375	243 834	20 679	45 153
Eisenbahnunternehmen <sup>2)</sup>	106 243	70 179	419	1 330	26 828	4 569	2 919
Private Unternehmen	619 719	26 288	25 513	285 875	12 033	67 944	202 065
Regionalverkehrsgesellschaften <sup>3)</sup>	166 325	88 565	1 042	2 680	60 650	3 808	9 580
<b>Straßenpersonenverkehr insgesamt</b>	<b>2 120 913</b>	<b>1 094 979</b>	<b>30 613</b>	<b>295 259</b>	<b>343 346</b>	<b>96 999</b>	<b>259 717</b>

1) Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr bzw. für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr – 2) bisher nicht bundeseigene Eisenbahnen – 3) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

### 3. Beschäftigte am 28. 9. 2001 und Umsatz 2000 der Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr\*)

Beschäftigte Umsatz	In Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr		
	insgesamt	davon	
		mit Schwerpunkt im Linienverkehr	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr
<b>alle Unternehmen</b>			
<b>Beschäftigte der Unternehmen insgesamt</b>	<b>39 381</b>	<b>34 530</b>	<b>4 851</b>
tätige (Mit-)inhaber/innen und unbezahlte mithelfende Familienangehörige	1 276	613	663
Beamte/Beamtinnen	18	18	–
Angestellte und Arbeiter/-innen	37 137	33 075	4 062
Auszubildende	950	824	126
Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr <sup>1)</sup>	41 124	36 860	4 264
davon eigenes Personal	36 204	31 983	4 221
fremdes Personal	4 920	4 877	43
<b>Umsatz (Mill. EUR)</b>	<b>2 362</b>	<b>2 004</b>	<b>358</b>
darunter Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr (Mill. EUR)	2 072	1 746	327
darunter größere Unternehmen			
<b>Beschäftigte der Unternehmen insgesamt</b>	<b>36 312</b>	<b>32 801</b>	<b>3 511</b>
tätige (Mit-)inhaber/innen und unbezahlte mithelfende Familienangehörige	662	384	278
Beamte/Beamtinnen	18	18	–
Angestellte und Arbeiter/-innen	34 694	31 581	3 113
Auszubildende	938	818	120
Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr <sup>1)</sup>	38 538	35 446	3 092
davon eigenes Personal	33 642	30 577	3 065
fremdes Personal	4 896	4 869	27
<b>Umsatz (Mill. EUR)</b>	<b>2 182</b>	<b>1 904</b>	<b>278</b>
darunter Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr (Mill. EUR)	1 908	1 651	257

\*) ohne Unternehmen mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen – 1) einschl. fremdes Personal

### 4. Linienlängen und Fahrzeugbestände im Stadtbahn-, Straßenbahn- und Obusverkehr am 28. 9. 2001

Merkmal	Schienen- oder fahrdrahtgebundener Straßenpersonenverkehr			
	insgesamt	davon		
		Stadtbahnen <sup>1)</sup>	Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	Obusse
<b>Linienlänge in km</b>	<b>1 309</b>	<b>426</b>	<b>814</b>	<b>69</b>
<b>Verfügbare Fahrzeuge</b>	<b>1 357</b>	<b>516</b>	<b>782</b>	<b>59</b>
darunter bei Unternehmen mit Schwerpunkt im Linienverkehr	1 271	489	782	–
Sitzplätze	85 013	34 612	48 336	2 065
darunter bei Unternehmen mit Schwerpunkt im Linienverkehr	81 787	33 451	48 336	–
Stehplätze	133 677	55 785	73 821	4 071
darunter bei Unternehmen mit Schwerpunkt im Linienverkehr	125 394	51 573	73 821	–

1) einschl. Stadtschnellbahnen, U-Bahnen und Schwebbahnen, aber ohne S-Bahnen der Deutschen Bahn AG

### 5. Unternehmen am 28. 9. 2001 nach Verkehrsart, -form und Größenklassen

Größenklasse	Unternehmen										
	insgesamt <sup>1)</sup>	mit Linienverkehr						mit Gelegenheitsverkehr			
		zusammen	allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen			freigestellter Schülerverkehr	zusammen	Ausflugsfahrten	Ferienzielreisen	Verkehr mit Mietomnibussen
				Berufsverkehr	Schülerfahrten	Markt- und Theaterrfahrten					
Unternehmen mit ... bis unter ... Beschäftigten im Straßenpersonenverkehr											
unter 5	481	224	4	15	19	7	118	442	231	118	272
5 – 10	222	177	11	18	20	6	112	205	108	51	137
10 – 20	203	184	12	20	28	10	108	187	97	44	124
20 – 50	143	129	13	20	17	3	88	133	61	31	99
50 – 100	40	39	13	8	6	1	16	33	16	11	24
100 und mehr	47	47	43	14	9	10	36	44	15	2	32
<b>Insgesamt</b>	<b>1 136</b>	<b>800</b>	<b>96</b>	<b>95</b>	<b>99</b>	<b>37</b>	<b>478</b>	<b>1 044</b>	<b>528</b>	<b>257</b>	<b>688</b>
Unternehmen mit ... bis unter ... EUR Umsatz im Straßenpersonenverkehr											
unter 500 000	470	236	4	15	25	5	141	427	210	82	262
500 000 – 1 Mill.	190	147	8	12	15	5	90	173	92	45	111
1 Mill. – 2 Mill.	205	172	6	18	25	7	99	191	103	61	130
2 Mill. – 5 Mill.	153	137	16	27	15	9	81	145	74	36	104
5 Mill. und mehr	118	108	62	23	19	11	67	108	49	33	81
<b>Insgesamt</b>	<b>1 136</b>	<b>800</b>	<b>96</b>	<b>95</b>	<b>99</b>	<b>37</b>	<b>478</b>	<b>1 044</b>	<b>528</b>	<b>257</b>	<b>688</b>
Unternehmen mit ... bis unter ... Fahrzeugen											
unter 6	642	339	7	20	32	9	189	582	291	152	361
6 – 10	170	156	6	19	15	5	97	156	88	28	105
10 – 20	179	163	19	25	30	9	94	171	86	46	119
20 – 50	93	91	20	15	12	4	61	88	49	28	68
50 – 100	13	12	7	2	1	–	7	11	1	1	9
100 und mehr	39	39	37	14	9	10	30	36	13	2	26
<b>Insgesamt</b>	<b>1 136</b>	<b>800</b>	<b>96</b>	<b>95</b>	<b>99</b>	<b>37</b>	<b>478</b>	<b>1 044</b>	<b>528</b>	<b>257</b>	<b>688</b>

1) Die Zahl der Unternehmen insgesamt entspricht nicht unbedingt der Summe der Einzelpositionen, da ein Unternehmen in mehreren Verkehrsarten tätig sein kann.

## 6. Unternehmen, Linienlängen und Fahrzeugbestände im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am 28. 9. 2001 nach Unternehmensformen

Merkmal	Unternehmen				
	insgesamt	davon			
		kommunale und gemischtwirt- schaftliche Unternehmen	Eisenbahn- unternehmen <sup>1)</sup>	private Unternehmen	Regional- verkehrsgesell- schaften <sup>2)</sup>
<b>alle Unternehmen</b>					
<b>Unternehmen mit Kraftomnibusverkehr</b>	<b>1 008</b>	<b>34</b>	<b>10</b>	<b>961</b>	<b>3</b>
<b>Linienlänge in km</b>	<b>85 114</b>	<b>34 403</b>	<b>10 721</b>	<b>29 458</b>	<b>10 532</b>
Orts- und Nachbarortslinienverkehr	43 381	25 389	4 972	9 621	3 399
Überlandlinienverkehr	24 286	6 803	4 526	6 113	6 844
Berufsverkehr	9 384	1 377	130	7 600	277
Schülerfahrten	7 091	780	1 007	5 292	12
Markt- und Theaterfahrten	972	54	86	832	–
<b>Kraftomnibusbestände</b>					
Standardlinienbusse	8 293	4 435	852	2 530	476
mit ... Sitzplätzen	339 045	175 168	38 431	104 103	21 343
mit ... Stehplätzen	349 543	193 449	42 273	101 641	12 180
Standardüberlandlinienbusse	2 698	529	179	757	1 233
mit ... Sitzplätzen	127 034	24 499	8 383	36 887	57 265
mit ... Stehplätzen	108 402	22 246	6 616	22 652	56 888
Gelenkbusse	2 389	1 800	160	285	144
mit ... Sitzplätzen	127 752	95 218	8 841	15 793	7 900
mit ... Stehplätzen	127 969	130 321	12 576	19 781	10 291
Eineinhalb- und Doppeldecker	441	2	23	416	–
mit ... Sitzplätzen	25 537	106	1 006	24 425	–
mit ... Stehplätzen	2 180	94	1 087	999	–
sonstige Omnibusse	4 877	343	80	4 397	57
mit ... Sitzplätzen	179 281	7 550	2 841	166 815	2 075
mit ... Stehplätzen	23 783	3 653	1 971	116 387	1 772
<b>Verfügbare Kraftomnibusse</b>	<b>18 698</b>	<b>7 109</b>	<b>1 294</b>	<b>8 385</b>	<b>1 910</b>
mit ... Sitzplätzen	798 649	302 541	59 502	348 023	88 583
mit ... Stehplätzen	656 877	349 763	64 523	161 460	81 131
darunter Niederflrbusse	5 976	4 014	458	766	738
mit ... Sitzplätzen	249 638	169 052	19 486	29 135	31 965
mit ... Stehplätzen	307 522	219 932	26 461	31 761	29 368
davon					
eigene Kraftomnibusse	14 020	4 683	739	8 046	552
mit ... Sitzplätzen	598 301	204 679	33 383	335 054	25 185
mit ... Stehplätzen	479 560	261 392	38 914	157 207	22 047
darunter Niederflrbusse	4 765	3 253	360	758	394
mit ... Sitzplätzen	199 718	137 756	15 646	28 879	17 437
mit ... Stehplätzen	254 438	186 220	21 460	31 377	15 381
angemietete Kraftomnibusse	4 678	2 426	555	339	1 358
mit ... Sitzplätzen	200 348	97 862	26 119	12 969	63 398
mit ... Stehplätzen	177 317	88 371	25 609	4 253	59 084
darunter Niederflrbusse	1 211	761	98	8	344
mit ... Sitzplätzen	49 920	31 296	3 840	256	14 528
mit ... Stehplätzen	53 084	33 712	5 001	384	13 987

1) bisher nicht bundeseigene Eisenbahnen – 2) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

**Noch: 6. Unternehmen, Linienlängen und Fahrzeugbestände im Personenverkehr  
mit Kraftomnibussen am 28. 9. 2001 nach Unternehmensformen**

Merkmal	Unternehmen				
	insgesamt	davon			
		kommunale und gemischtwirt- schaftliche Unternehmen	Eisenbahn- unternehmen <sup>1)</sup>	private Unternehmen	Regional- verkehrsgesell- schaften <sup>2)</sup>
darunter größere Unternehmen					
<b>Unternehmen mit Kraftomnibusverkehr</b>	<b>493</b>	<b>34</b>	<b>10</b>	<b>446</b>	<b>3</b>
<b>Linienlänge in km</b>	<b>80 548</b>	<b>34 403</b>	<b>10 721</b>	<b>24 892</b>	<b>10 532</b>
Orts- und Nachbarortslinienverkehr	42 393	25 389	4 972	8 633	3 399
Überlandlinienverkehr	23 590	6 803	4 526	5 417	6 844
Berufsverkehr	9 118	1 377	130	7 334	277
Schülerfahrten	5 127	780	1 007	3 328	12
Markt- und Theaterfahrten	320	54	86	180	–
<b>Kraftomnibusbestände</b>					
Standardlinienbusse	8 140	4 435	852	2 377	476
mit ... Sitzplätzen	332 781	175 168	38 431	97 839	21 343
mit ... Stehplätzen	344 407	193 449	42 273	96 505	12 180
Standardüberlandlinienbusse	2 645	529	179	704	1 233
mit ... Sitzplätzen	124 341	24 499	8 383	34 194	57 265
mit ... Stehplätzen	107 079	22 246	6 616	21 329	56 888
Gelenkbusse	2 387	1 800	160	283	144
mit ... Sitzplätzen	127 637	95 218	8 841	15 678	7 900
mit ... Stehplätzen	172 919	130 321	12 576	19 731	10 291
Eineinhalb- und Doppeldecker	348	2	23	323	–
mit ... Sitzplätzen	20 792	106	1 006	19 680	–
mit ... Stehplätzen	2 081	94	1 087	900	–
sonstige Omnibusse	3 811	343	80	3 331	57
mit ... Sitzplätzen	139 003	7 550	2 841	126 537	2 075
mit ... Stehplätzen	21 292	3 653	1 971	13 896	1 772
<b>Verfügbare Kraftomnibusse</b>	<b>17 331</b>	<b>7 109</b>	<b>1 294</b>	<b>7 018</b>	<b>1 910</b>
mit ... Sitzplätzen	744 554	302 541	59 502	293 928	88 583
mit ... Stehplätzen	647 778	349 763	64 523	152 361	81 131
darunter Niederflrbusse	5 951	4 014	458	741	738
mit ... Sitzplätzen	248 605	169 052	19 486	28 102	31 965
mit ... Stehplätzen	306 792	219 932	26 461	31 031	29 368
davon					
eigene Kraftomnibusse	12 682	4 683	739	6 708	552
mit ... Sitzplätzen	545 430	204 679	33 383	282 183	25 185
mit ... Stehplätzen	470 678	261 392	38 914	148 325	22 047
darunter Niederflrbusse	4 741	3 253	360	734	394
mit ... Sitzplätzen	198 699	137 756	15 646	27 860	17 437
mit ... Stehplätzen	253 714	186 220	21 460	30 653	15 381
angemietete Kraftomnibusse	4 649	2 426	555	310	1 358
mit ... Sitzplätzen	199 124	97 862	26 119	11 745	63 398
mit ... Stehplätzen	177 100	88 371	25 609	4 036	59 084
darunter Niederflrbusse	1 210	761	98	7	344
mit ... Sitzplätzen	49 906	31 296	3 840	242	14 528
mit ... Stehplätzen	53 078	33 712	5 001	378	13 987

Anmerkungen siehe Seite 10

# Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

## Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G 11 3 2002*)	Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)
Großhandel:	Bestell-Nr. G 12 3 2002*)	Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G 43 3 2002*)	Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

**Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Thaddäus Kalina und Martina Heinen unter Telefon-Nr. 0211 9449-3733 bzw. 0211 9449-3716.**

## Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen – Vorläufige Ergebnisse

Inhalt: Dieser monatliche Schnellbericht enthält die ersten vorläufigen Zahlen von Straßenverkehrsunfällen und der dabei verunglückten Personen für Nordrhein-Westfalen und für die Regierungsbezirke nach Unfallkategorien. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Unfallzahlen, die Vorjahreszahlen und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen.

Bestell-Nr. H 11 3 2002\*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

## Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H 12 3 2002\*) Preis: 4,40 EUR (Jahresbezugspreis: 44,00 EUR)

## Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen 2000

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H 13 3 2001 00 Preis: 11,50 EUR

**Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Jörg Möller und Petra Focks unter Telefon-Nr. 0211 9449-2737 bzw. 0211 9449-3737.**

## Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieses vierteljährlich erscheinende Heft enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Verkehrs- und Betriebsleistungen der größeren in der Personenbeförderung tätigen Unternehmen nach Verkehrsformen und -arten, Unternehmensformen sowie Fahrausweisarten. Dargestellt werden die vierteljährlichen Angaben über beförderte Personen, geleistete Personen- und Wagen-Kilometer und erzielte Einnahmen als Zeitreihe und in Gegenüberstellung zum Vorjahresquartal.

Bestell-Nr. H 14 3 2002\*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

## Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieses jährlich erscheinende Heft enthält Ergebnisse über die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Umsätze, die Anzahl der Beschäftigten und die Anzahl und Art der Fahrzeuge im Straßenpersonenverkehr und die Linienlängen der in der Personenbeförderung tätigen Unternehmen.

Bestell-Nr. H 10 3 2001 00 Preis: 1,30 EUR

**Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Marion Helling und Martina Heinen unter Telefon-Nr. 0211 9449-2716 bzw. 0211 9449-3716.**

## Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H 21 3 2002\*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

**Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Marion Helling und Martina Heinen unter Telefon-Nr. 0211 9449-2716 bzw. 0211 9449-3716.**

\*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat / Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)